



Sehr erfreuliche Entwicklung der Bürgerhilfe Bruchköbel Bürgerhilfe Bruchköbel „dreht ein großes Rad“

Bruchköbel: Bereits der Einstieg in die Jahreshauptversammlung 2019 der Bürgerhilfe Bruchköbel war sehr erfreulich. 80 Mitglieder konnte der Erste Vorsitzende Joachim Reeholz herzlich begrüßen, unter ihnen die Erste Stadträtin Ingrid Cammerzell und weitere politische Mandatsträger der Stadt.

Im Bericht des Vorstandes erläuterte Joachim Reeholz die Entwicklung und Aktivitäten insbesondere des Jahres 2018 und betonte, dass die Bürgerhilfe ein „großes Rad“ drehe. Dies konnte er in seiner Präsentation dann auch eindrucksvoll darstellen. Eine markante Veränderung war der Umzug des Büros in den „Innerer Ring 1“. Auch diese Herausforderung wurde vom Büroteam souverän gemeistert. Hervorgehoben wurden von ihm die gut besuchten Veranstaltungen „Sicherheit in Haus und Wohnung“, „Sicherheit mit dem Rollator“ sowie „Sturzprophylaxe“. Sehr erfreulich entwickelten sich auch die PC-Kurse bzw. Einweisung am Smartphone mit Unterstützung von Schülern des Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium, so dass in 2019 zusätzlich ein entsprechender Stammtisch eingerichtet wurde.

Auch künftig werde man jährlich ein bis zwei lebensnahe Veranstaltungen durchführen. Hierzu zählen am 5. September 2019 „Vorsorge für den Lebensabend“ und im Oktober / November wird sich die Bürgerhilfe dem Thema „Vererbung/Schenkung“ zuwenden. Natürlich werden im aktuellen Jahr wieder eine Helferdankfahrt und das besonders beliebte Sommerfest durchgeführt. Aktuell gibt es „großen Andrang“ zu einem Angebot der Wandergruppe, nämlich der Besichtigung des Hanauer Hafens. Alle weiteren Aktivitäten bzw. Angebote (Begleitsdienste, Besuchsdienste, juristische Erstberatungen, Handarbeitskreis, Spielrunde und das dreimal jährlich erscheinende Vereinsheft) haben auch 2019 Bestand.

Joachim Reeholz wies in seiner Präsentation besonders auf das neue Projekt „Wunsch – Großeltern“ hin, das auch im Grußwort der Ersten Stadträtin Ingrid Cammerzell hervorgehoben wurde. Die ersten Schritte gestalten sich absolut positiv.

Sehr positiv zeigt sich auch die Mitgliederentwicklung. In den Jahren 2017/2018 erhöhte sich die Zahl um 115 auf über 1.100 Mitglieder.



24. März 2019

Anschließend stellte der „Finanzminister“ Arnd Brückner die Finanzen vor. Auch hier gab es nur Positives zu vermelden. „Solide und gesund sind die Finanzen und somit können wir auch künftig ruhig, ganz ruhig schlafen. Dies verdanken wir ganz maßgeblich unserem hohen Spenden- und Sponsorenaufkommen, wofür wir uns ganz herzlich bedanken“, so ein zufriedener Kassierer. Das Zahlenwerk wurde dann auch von den Kassenprüfern Manfred Jung und Karl-Heinz Goeres gelobt und somit konnte der Vorstand entlastet werden.

Dann folgte die Neuwahl des Vorstandes und die Verabschiedung von drei langjährigen und verdienten Vorstandsmitgliedern. Die Mitglieder dankten Gudrun Sablik, Doris Corell und Heinz Herold mit einem besonders herzlichen Applaus und die beiden Vorsitzenden Joachim Rechholz und Axel Gusenda überreichten als kleine Anerkennung und für die gute Zusammenarbeit in fast zwei Jahrzehnten entsprechende Präsente.

Die Wahl des Vorstandes wurde vom langjährigen Ersten Vorsitzenden Hans-Joachim Legorjé souverän geleitet. Neu konnten für den Vorstand Heidi Müller als Schriftführerin und Uwe Schohaus als Beisitzer gewonnen werden.

Für die nächsten zwei Jahre wird die Bürgerhilfe von folgendem Vorstandsteam geleitet:

1. Vorsitzender Joachim Rechholz, 2. Vorsitzender Axel Gusenda, Kassierer Arnd Brückner, Schriftführerin Heidi Müller und den Beisitzern Anita Buchholz, Richard Hauck, Volker Hirsch, Waltraud Petrausch, Birgit Schier-Ammann, Uwe Schohaus, Dorothee Schwartz.

Die Kassenprüfungen werden künftig Erika Christoph, Jutta Mänche und Gaby Sauer übernehmen.

„Vielen, vielen Dank an Alle, die diese sehr erfreuliche Entwicklung möglich machten und jetzt erst einmal eine wunderbare Frühlingszeit“, so Joachim Rechholz zum Ausklang der Jahreshauptversammlung 2019.